



vollmergruppe
dienstleistung



20. Januar 2010

Sicherheitspartnerschaft Ruhr zieht positive Bilanz für das Jahr 2009 – 175 Vorfälle meldeten die Sicherheitsunternehmen an die Einsatzleitstelle der Polizei

Essen/Mülheim an der Ruhr. Sicherheit ist ein bedeutender Standortfaktor: Aus diesem Grund unterstützen fünf Sicherheitsunternehmen aus Essen und Mülheim an der Ruhr, die Mitglieder der „Sicherheitspartnerschaft Ruhr“ sind, die Polizei Essen und Mülheim an der Ruhr. Bei der Sicherheitspartnerschaft Ruhr handelt es sich um eine Kooperation von Polizei, den privaten Sicherheitsunternehmen CONDOR Schutz und Sicherheitsdienst, KÖTTER Security, SECURITAS Sicherheit & Services, Vollmergruppe Dienstleistungen und WISAG Sicherheitsdienste sowie der Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG) und der Mülheim & Business GmbH. Gemeinsam sehen sich die Vertragspartner der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim an der Ruhr verpflichtet.

Im vergangenen Jahr meldeten die Sicherheitsunternehmen 175 Vorfälle (2008: 91) an die Einsatzleitstelle der Polizei, die sie während ihrer Revierfahrten beobachtet hatten. Die meisten Meldeanlässe boten Fahrzeuge ohne Kennzeichen (47), wilde Müllkippen (32), ungesicherte Gefahrenstellen (16), Vandalismus (14) und hilflose Personen (13). Ein Großteil der Ereignisse fiel auf die Monate April (24), Mai (21) und Juli (18). Die Mitglieder der Sicherheitspartnerschaft Ruhr tauschen alle Informationen über eine gemeinsame Informations-Ansprechstelle (IAS) aus. In den vergangenen zwei Jahren liefen alle Informationen über eingegangene Meldungen bei der Essener CONDOR Schutz- und Sicherheitsdienst GmbH zusammen. Seit dem 1. Januar 2010 hat die Mülheimer Vollmergruppe Dienstleistung die IAS-Funktion übernommen. In der Notruf- und Service-Leitstelle werden nun zwei Jahre lang die eingehenden Meldungen der Mitglieder der Sicherheitspartnerschaft entgegengenommen, bearbeitet und an die Polizei-Leitstelle Essen/Mülheim übermittelt sowie statistisch erfasst. Die Mitarbeiter der Sicherheitsunternehmen werden regelmäßig durch die Polizei Essen/Mülheim geschult, um sie für das Meldewesen zu sensibilisieren. Die nächste Schulung findet am 26. Januar 2010 im Polizeipräsidium Essen statt.

Pressemitteilung

Frank Osterkamp, Geschäftsbereichsleiter Schutz und Sicherheit bei der CONDOR Schutz- und Sicherheitsdienst GmbH und in den vergangenen zwei Jahren zuständig für die Informations-Ansprechstelle, betont: „Die Zusammenarbeit in der Sicherheitspartnerschaft Ruhr mit der Polizei Essen/Mülheim ist eng und gut. Die Mitarbeiter in den Sicherheitsunternehmen sind für die Meldeanlässe sensibilisiert und reagieren schnell und zuverlässig. Wir sind durch unsere Präsenz auf den Straßen nah am Geschehen dran. Uns freut es, das wir durch die Sicherheitspartnerschaft Ruhr die Polizei unterstützen können.“

Klaudius Probiez von der Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH sagt: „Das Risiko für Straftäter, entdeckt zu werden, ist durch die Sicherheitspartnerschaft deutlich größer. Die Sicherheitspartnerschaft Ruhr hat sich seit ihrer Gründung 2005, damals noch als Sicherheitspartnerschaft Essen, sehr gut entwickelt. Die erfolgreiche städteübergreifende Zusammenarbeit ist vorbildlich. Das hohe Engagement der Sicherheitsunternehmen wird unter anderem in einer mehrmonatigen Bestreifung der City-Nord deutlich. Diese durch die Unternehmen initiierte Maßnahme, führte zu einer noch stärkeren Verbesserung der Sicherheit in dem Essener Quartier.“

Jürgen Schnitzmeier, Geschäftsführer der Mülheim & Business GmbH, sagt: „Unternehmer wissen es zu schätzen, wenn ihre Firmenstandorte als sicher gelten. Die Sicherheitsunternehmen sind mit ihren Fahrzeugen Tag und Nacht unterwegs und durch ihre Zusammenarbeit mit der Polizei steigt das Sicherheitsempfinden: Im Städteranking 2009 im Auftrag der WirtschaftsWoche bejahten 82,5 Prozent der befragten Mülheimer und Essener Unternehmen die Frage, ob sie sich in ihrer Stadt sicher fühlen. Dies ist im deutschlandweiten Vergleich ein guter Wert, der aber durch die Sicherheitspartnerschaft Ruhr in den kommenden Jahren noch gesteigert werden kann.“

Hintergrund

Mitglieder der Sicherheitspartnerschaft Ruhr sind die privaten Wach- und Sicherheitsunternehmen CONDOR Schutz- und Sicherheitsdienst GmbH, KÖTTER Security, SECURITAS Sicherheit & Services GmbH & Co. KG, Vollmergruppe Dienstleistungen, WISAG Sicherheitsdienste, die Polizei Essen sowie die Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft und die Mülheim & Business GmbH Wirtschaftsförderung.

Die Kooperation will der Kriminalität in den Städten Essen und Mülheim an der Ruhr vorbeugen, Gefahren frühzeitig erkennen und das Sicherheitsempfinden der Bürger noch weiter stärken. So kann die vergleichsweise niedrige Kriminalitätsrate in den beiden Städte zu einem Markenzeichen ausgebaut werden. Die Mitglieder der

Sicherheitspartnerschaft tauschen alle Informationen über eine gemeinsame Informations-Ansprechstelle (IAS) aus. Die Mitarbeiter der beteiligten Sicherheitsunternehmen melden über die rund um die Uhr besetzte Notruf- und Service-Leitstelle auffällige Sachverhalte wie Verkehrsunfälle, Vandalismus, Sachbeschädigung, hilflose Personen oder auch tätliche Auseinandersetzungen sofort der Polizei. Gemeinsames strategisches Vorgehen der Sicherheitsunternehmen und der Polizei bleibt dabei aber ausgeschlossen.

Pressekontakt

Daniela Städter, Mülheim & Business GmbH
Tel: 0208-484854, Mobil: 0163 - 48 48 540